

e-Mail-Text 13.02.2020, an die Abgeordneten des Landtages in S-H

ÖRR – Art 70 GG: Sie persönlich haben die Kompetenz und Verantwortung!

Sehr geehrte Frau / Herr:

- I. Menschen in Deutschland sind erstmals seit dem **NS-Regime** (s. **Attachment**) wieder **Massenverfolgungen** ausgesetzt. Täglich! werden vom öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR) etwa 3.600 Zwangsvollstreckungen durchgesetzt. Das sind bei über 20.000.000 Maßnahmen über 1.200.000 umgesetzte Vollzugsprozesse pro Jahr! Demokratie wird zerstört, Gesellschaft zerrissen!

Damit muss nun sofort Schluss sein!

Sie haben die **Kompetenz** und **Verantwortung** umgehend die Massenverfolgung zu stoppen, die Forderungen des ÖRR zurückzusetzen und eine „Amnestie“ zu erlassen.

Jeder Abgeordnete, jede Abgeordnete trägt nach Art 70 des Grundgesetzes (GG) nun diese persönliche **Last (hier)**.

Der Beschluss zum Opt-Out! kann *nicht* auf die Fachgremien delegiert werden. Jeder Abgeordnete hat nun seinem Mandat und Gewissen zu folgen!

Sie sind heute in der Verantwortung, die Grundsätze freiheitlicher Demokratie wieder herzustellen, dem Friedensgebot genüge zu tun und Schaden vom Volke abzuwenden!

Sie persönlich sind heute dran, der Massenverfolgung, den Zwangsmaßnahmen durch den ÖRR, ein Ende zu setzen!

- II. Dann kommt Schritt II: Neuer Rundfunk (Kontext s. www.beitragszwang.de):

Das System ÖRR trägt massive Merkmale von Korruption (**Anlage I.**, ab S. 4)!

Der ÖRR erfüllt keinen der Kardinalmerkmale für den Abgabebetyp Beitrag. Denn es besteht 1. kein objektives Interesse am ÖRR, 2. er ist nicht staatsFREI! und auch nicht marktFREI! (**Anlage I.**, ab S. 19).

Zudem ist der ÖRR über den Wirkauftrag in § 11 RStV, das Framing Manual und seine Orientierungsrolle auch zur Verhaltenslenkung (BVerfG, 18.07.2018) zu einer ideologischen PR-Einrichtung verkommen (**Anlage I.**, ab S. 27). Es ist ausgeschlossen, dass aus den #MeToo-Organisationen des ÖRR gutes Programm – und damit Vorteil – erwachsen kann.

Damit ist der Beitrag als Finanzierungsform für den ÖRR NICHT mehr sachgerecht!

Mögliche Neuausrichtung: Der Neue Rundfunk (NeRu) hat frei von Ideologie, Agenda-Setting und Parteiinteressen (**s. Anlage II.**) zu sein (staatsfrei / marktfrei). Er nimmt keinen Einfluss auf Wahlen (**s. Anlage III.**) Er wird auf seinen ursprünglichen Auftrag zurückgesetzt: objektiv und wahrheitsgemäß zu berichten. Er wird die Bürger umfassend und im Kontext informieren und so einen wichtigen Beitrag zu einem funktionierenden Informations- und Debattenraum leisten, denn das ist die Essenz jeder Demokratie. Die oft eklatanten Abhängigkeiten von Kulturträgern – Schauspieler, Künstler, Kreative – sind aufzulösen. Ein breiterer Finanzierungs- und Präsenzansatz ist anzustreben.

Die Bürger werden eng im Leistungs-, Gegenleistungsprozess mit eingebunden sein. Ihr Nutzungswille, ihr Qualitätsurteil hat Einfluss auf die jeweils individuelle Abgabe.

Der alte ÖRR ist nicht mehr zu reformieren.

Es ist ein Green-Field-Ansatz mit neuen Leuten zu wählen. Auftrag, Organisation und Finanzierungsmodell sind entlang eines profunden Strategieprozesses neu zu detaillieren und dann zu implementieren.

Es gibt dazu bereits eine Auswahl machbarer und profunder Konzeptionen, so z.B. vom Wissenschaftlichen Beirat, Prof. Haucap oder Prof. Koblenzer.

Danke für Ihr Engagement, dass nur aus Ihrer Unabhängigkeit als frei gewählte Abgeordnete heraus zur Wirkung gebracht werden kann.

Für Rückfragen oder Anmerkungen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Über Ihre Nachricht würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Christof Sziegoleit
